

DPU3050

Reversierbare Rüttelplatten



**WACKER
NEUSON**
all it takes!



Vielseitig einsetzbar

Die DPU-Modelle mit einer Zentrifugalkraft von 30 kN zählen zu den vielseitigen Allroundern für Pflasterarbeiten, den Garten- und Landschaftsbau sowie für Instandhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Parkplätzen. Sie verfügen wie alle Vibrationsplatten in der Klasse von 25 - 37 kN von Wacker Neuson über einen robusten, integrierten Radsatz. Dadurch bietet diese Geräteklasse eine im Markt einzigartige Mobilität auf der Baustelle. Aufgrund der kompakten Bauweise und ihrer großen Wendigkeit sind diese Vibrationsplatten ideal für die Verdichtung von Gräben, Gehwegen und anderen beengten Bereichen im professionellen Dauereinsatz geeignet. Verfügbar sind verschiedene Modellvarianten in drei Arbeitsbreiten mit einer Vielzahl durchdachter Details:

- Einzigartig! Integriertes, äußerst robustes Fahrwerk: Selbst heißer Asphalt und Stürze von Bordsteinkanten können den Rädern nichts anhaben.
- Extrem langlebig auch bei höchster Beanspruchung: Grundplatte aus GJS-700. Die beste Kombination aus Bruchfestigkeit und Verschleißarmut.
- Ermüdungsfreies und präzises Arbeiten durch Handgriffdämpfung und integrierte Seitenführung.
- Sicherer Transport durch automatischen, spielfreien Verriegelungsmechanismus der Führungsdeichsel.
- Starker Dieselmotor mit hohen Leistungsreserven. Modellversionen mit extra schnellem Vorlauf und Elektrostart erhältlich.

DPU3050 Technische Daten

DPU 3050H

Betriebsdaten

Betriebsgewicht kg	181
Zentrifugalkraft kN	30
Grundplattengröße mm	500 x 703
Grundplattendicke mm	10
Höhe (ohne Deichsel) mm	777
Arbeitsbreite mm	500
Frequenz Hz	90
Vorlauf max. (abhängig von Boden u. Umgebungseinflüssen) m/min	21
Flächenleistung max. (abhängig von Boden u. Umgebungseinflüssen) m ² /h	630

Motordaten

Motortyp	Luftgekühlter 1-Zylinder-Dieselmotor
Motorhersteller	Hatz
Motor	1 B 30
Hubraum cm ³	347
Motorleistung max. (DIN ISO 3046) kW	5,4
bei Drehzahl 1/min	3.600
Kraftstoffverbrauch l/h	0,6
Kraftstofftankinhalt l	5
Kraftübertragung	Vom Antriebsmotor über Fliehkraftkupplung und Keilriemen direkt auf den Erreger.
CO ₂ (NRSC) * g/kWh	986